



Maria Theresia

In der Galerie weiblicher Schönheitswunder möge auch eine Hochgekrönte Aufnahme finden. Adam Wolf, der sich in die Bildnisse der Kaiserin Maria Theresia vertieft hat, rühmt sie: „Größer als alle Frauen, ihr Wuchs hatte ein vollkommenes Ebenmaß, bis ins hohe Alter behielt sie ihre hohe Gestalt. Sie hatte einen herrlichen Teint, reiches blondes Haar. Ihre Augen waren hellgrau und feurig, die Nase sanft gebogen, der Mund fein geschnitten. Jede Aufregung oder Bewegung im Freien brachte eine Röte über ihr Gesicht, die den Glanz ihrer Schönheit erhöhte. Sie hatte eine kleine weiße Hand, einen ebenso schönen Fuß. Ihr Gang war leicht und frisch.“

Mit einem Wort: „Sie war eine der schönsten Frauen von Europa, wie einst ihre Mutter, die Kaiserin Elisabeth.“ Mit den Jahren geriet die stattliche Frau in die Breite, aber diese kräftige Fülle gehört zum Bilde einer Frau, die sechzehn Kinder mit Freuden gebar.